

PRESSEMITTEILUNG

Tinnitracks überzeugt zwei weitere Versicherungspartner:

Tinnitus-Therapie-App für Versicherte der HUK Coburg und der PAX-Familienfürsorge

Hamburg, 04.05.2017 – Ab sofort haben auch Versicherte der HUK Coburg Krankenversicherung und der PAX-Familienfürsorge Krankenversicherung die Möglichkeit, Tinnitracks kostenlos zu nutzen. Die beiden Krankenversicherer übernehmen bei Vollversicherten die Kosten für die einjährige Therapie und die damit verbundene ärztliche Diagnostik und Begleitung. Sie zählen damit zu dem wachsenden Netzwerk an Krankenkassen und -versicherungen, die sich für digitale Lösungen und patientenindividuelle Behandlungskonzepte als Ergänzung zum bestehenden Leistungsportfolio entscheiden. Qualität und Sicherheit spielen dabei eine entscheidende Rolle. Als zertifiziertes Medizinprodukt auf Basis wissenschaftlicher Forschungsergebnisse erfüllt Tinnitracks in diesem Bereich hohe Ansprüche optimal.

Die digitale Tinnitus-Therapie mit Tinnitracks bietet neue Chancen für Tinnitus-Betroffene, die Lautstärke des störenden Ton zu reduzieren, und nutzt mit Smartphone, digitaler Musikdatei und App technische Formate, die heute in fast jedem Haushalt zu finden sind. So können Betroffene mit wenig Aufwand selbstbestimmt etwas gegen ihr Ohrgeräusch unternehmen. Tinnitracks basiert auf den Ergebnissen der wissenschaftlichen Studien zum Tailor-Made Notched Music Training. Dabei wird die individuelle Frequenz des Tinnitustons aus der Lieblingsmusik der Betroffenen exakt herausgefiltert. Das Hören dieser gefilterten Musik führt dazu, dass sich überaktive Nervenzellen im Gehirn, die den lästigen Ton erzeugen, beruhigen. So kann sich die Lautstärke des Tinnitustons reduzieren. 90 Minuten Hördauer über 12 Monate werden empfohlen. Vor der Anwendung von Tinnitracks ist ein Besuch beim HNO-Arzt notwendig, der den Tinnitus diagnostiziert und die Therapieeignung beurteilt. Tinnitracks arbeite dabei eng mit dem Deutschen Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte zusammen. Geeignet ist die App bei chronischem, tonalem, subjektivem Tinnitus.

Über die Sonormed GmbH

Sonormed wurde 2012 in Hamburg gegründet. Das Medizintechnologieunternehmen mit Schwerpunkt digitale Audiologie entwickelte mit einem interdisziplinären Team aus Toningenieuren, Informatikern und Neurobiologen das Medizinprodukt Tinnitracks (www.tinnitracks.com). Sonormed erhielt bereits zahlreiche Förderungen und Auszeichnungen für die Entwicklung und Markteinführung von Tinnitracks, darunter die Auszeichnung zum EU-weit innovativsten Health Start-Up durch das European Institute of Innovation & Technology (EIT), zu dessen Netzwerk die Hamburger gehören, und die Auszeichnung „IKT Innovativ“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Mit dem SXSW Accelerator 2015 konnte Sonormed zudem einen der renommiertesten Start-Up-Wettbewerbe weltweit für sich entscheiden.

Über Tinnitracks

Tinnitracks ist ein zertifiziertes Medizinprodukt zur Behandlung von subjektivem, chronischem, tonalem Tinnitus, das mit der Lieblingsmusik der Betroffenen arbeitet. Tinnitracks basiert auf den wissenschaftlichen Forschungen zum Tailor-Made Notched Music Training (TMNMT), das als neuro-akustischer Therapieansatz

bei den Ursachen des Tinnitus in der Hörrinde des Gehirns ansetzt. Die Tinnitracks-Technologie filtert die individuelle Tinnitus-Frequenz der Betroffenen aus ihrer Lieblingsmusik heraus, so dass die überempfindlichen Nervenzellen, die für den Dauerton verantwortlich sind, nicht mehr gereizt werden. Betroffene können unter www.tinnitracks.com oder per App ihre Lieblingsmusik auf das Therapiepotenzial testen und aufbereiten. Neben der INTER Versicherungsgruppe erstatten bisher die Techniker Krankenkasse, hkk, mhplus, BKK VBU, BKK Wirtschaft & Finanzen, Axa, Allianz, Gothaer, HanseMerkur, LVM und die Krankenkassenversicherer der Sparkassen-Finanzgruppe – Bayerische Beamtenkrankenkasse und Union Krankenversicherung – die Kosten für Tinnitracks. Mehr unter: www.tinnitracks.com.

PRESSEINFORMATIONEN TINNITRACKS

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH

Marta Iza de la Torre / Christina Siebels

Tel. 040 - 36 90 50-45/-58

m.iza@hoschke.de / c.siebels@hoschke.de